

unterstützt durch das **Frauenzentrum Eisenach** und die **Wahlkreisbüros** von:  
Dr. Birgit Klaubert/Michaela Reimann (Altenburg)

Katja Wolf (Eisenach)

Ina Leukefeld (Suhl)

Dr. Karin Kaschuba (Jena)

# Florence Hervé

*liest und interpretiert*

*ihr Buch*

## »Clara Zetkin oder: Dort kämpfen, wo das Leben ist«

Moderation:

Harro Läßle (RLS Thüringen)



Kein Redakteur im heutigen Deutschland würde diese Frau in eine Talkshow einladen. Sie war Opposition per se: Frauenrechtlerin, revolutionäre Sozialistin, Initiatorin des Internationalen Frauentags, Kriegsgegnerin, Kommunistin in der Tradition Rosa Luxemburgs, 1932 von den Nazis attackierte Alterspräsidentin des Deutschen Reichstags. Clara Zetkin (1857–1933), vor 1914 die »grande dame« der deutschen Sozialdemokratie, nach 1918 umstrittene und streitbare Persönlichkeit des deutschen Kommunismus, ist immer noch unbequem: Es lohnt sich, ihre Thesen zu Frauenerwerbstätigkeit, Schulbildung, zu Krieg und Frieden oder zum Faschismus neu zu entdecken. Nicht zuletzt dafür wird sie abgestraft mit dem Ausschluß aus dem Erinnerungskanon. Trotzdem hallt ihr Name aus dem vergangenen Jahrhundert herüber, signalisiert er doch: Widerstand.

*Florence Hervé, 1944 in Frankreich geborene promovierte Germanistin, arbeitet seit Jahrzehnten für die Zeitschrift „Wir Frauen“, einen Gegenentwurf zu herkömmlichen Frauenzeitschriften. Das von ihr herausgegebene „Lexikon der Rebellinnen“ beeindruckt durch interessante Biographien von bekannten wie unbekanntenen Frauenpersönlichkeiten, die durch die konsequente Verfolgung ihrer Ideen gegen den Zeitgeist rebellierten. Hervé ist Dozentin an mehreren deutschen Universitäten und Volkshochschulen, so in Duisburg, Marburg und Münster.*

19. Juni 2008, 15<sup>00</sup>: Eisenach, Frauenzentrum, Wartburgallee 12  
19<sup>00</sup>: Suhl, Gewölberestaurant, Neuendorfer Str. 28
20. Juni 2008, 15<sup>00</sup>: Altenburg, Hotel am Roßplan, Roßplan 8  
19<sup>00</sup>: Jena, Volkshochschule, Grietgasse 17a

Interessenten bieten wir die Möglichkeit zur Teilnahme an der Feier zu Clara Zetkins 151. Geburtstag in der Gedenkstätte ihres Geburtsortes Wiederau am 21. Juni. Angaben zur Reiseorganisation und Anmeldung sowie das Programm der Veranstaltung finden Sie auf der Rückseite.

# Exkursion nach Wiederau, dem Geburtsort Clara Zetkins, am Sonnabend, dem 21.06.08

In Königshain-Wiederau, einem sächsischen Ort nördlich von Chemnitz, nahe Rochlitz und Mittweida, beherbergt das Museum „Alte Dorfschule“, das Elternhaus Claras, im Ortsteil Wiederau eine kleine Ausstellung über sie, 2007 erweitert und für die Öffentlichkeit neu gestaltet.

10 Uhr: Abfahrt in Erfurt, Treffpunkt: Taxistand DB-Hotel am Hauptbahnhof (7 Plätze im Kleinbus)

14 Uhr: Beginn der Gedenkveranstaltung in Wiederau

- Ansprache Dr. Florence Hervé
- „Poem über Clara Zetkin“ von Prof. Raschke, Komponist aus Leipzig
- Besichtigung der Gedenkstätte
- Kaffee und Kuchen

ca. 17 Uhr: Rückfahrt nach Erfurt

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 EUR und ist bei den umseitig aufgeführten Veranstaltungen in Eisenach, Suhl, Altenburg und Jena beim Moderator Harro Läßle zu entrichten.



Rückfragen: ☎ 03641-449432, ✉ [vorstand@rosa-luxemburg-stiftung-thueringen.de](mailto:vorstand@rosa-luxemburg-stiftung-thueringen.de)



*In der Theorie sind die Genossinnen schon gleichberechtigt, in der Praxis aber hängt der Philisterzopf den männlichen Genossen noch ebenso im Nacken wie dem ersten besten Spießbürger. (Clara Zetkin)*

*Sie spricht wie eine Frau, der außerordentliche Umstände die Kenntnisse und Fähigkeiten eines Mannes gegeben haben, wie eine geniale Frau ... Sie ist einfach die in hohem Grad vollendete Erscheinung der neuen Frau ... die Frau, die dem Mann gleich ist. (Louis Aragon)*